

Ausstellung  
**Modell der Hafeneinfahrt  
 von La Rochelle im 14./15. Jhdt.**  
 Vom 18. Juli bis 15. August

Wieder einmal präsentiert die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde e.V. (GIB) spektakuläre Modelle zur Historie in ihrer Aachener Geschäftsstelle. Vom 18. Juli bis 15. August wird zum einen ein Übersichtsmodell im Maßstab 1:250 der am Golf von Biskaya (Atlantik) gelegenen französischen Hafenstadt La Rochelle gezeigt, und zwar zur Zeit des für diese Stadt historisch bedeutsamen 14./15. Jahrhunderts.

Zum anderen wird unter der Leitung von Dipl.-Ing. Bernhard Siepen und Michael Siepen begleitend ein Ausschnittmodell der Hafeneinfahrt von La Rochelle vorgestellt, wiederum im anspruchsvollen Maßstab 1:25. Die gewaltigen Dimensionen des Vorbildes werden gut veranschaulicht beim Betrachten des Bildes, das Michael Siepen bei der Fertigstellung dieses Modells zeigt. Viele extra für dieses Modell abgeänderte 7cm-Figuren der Firma Preiser beleben dieses interessante Bauwerk.

*Kontakt: GIB-Geschäftsstelle (Bernhard Siepen und Michael Siepen), Grindelweg 4, 52076 Aachen. Besuch und Führung auf Voranfrage unter Tel.-Nr. 0241 – 60 45 00.*

*Fotos: Abb.1 Michael Siepen; Abb.2 Bernhard Siepen.* ◆



*Abb.1:  
 Das Übersichtsmodell in M 1:250.  
 Von links nach rechts  
 die am Projekt Beteiligten  
 Prof. Dr. Lohrmann, Dipl.-Ing. B.  
 Siepen, Dr. Kreiner und Dr. Alertz.*



*Abb.2: Michael Siepen beim Aufbau des 1:25-Modells.*

Katalogbesprechung  
**Der Preiser-Katalog PK 27**  
 Was er den Figuren-Sammlern anbietet

Von Hans Rösler

Es waren die Modell-Eisenbahner an meinem Stammtisch, die mich auf die Idee brachten, den aktuellen Katalog PK 27 des in der Nähe von Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken beheimateten Figurenerstellers Preiser einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und zu analysieren.

Bekannt ist uns dieser wohl weltweit größte Figuren-Hersteller als Geschäftspartner der ehemaligen Firma Hauser und vor allem als das Unternehmen, das von Hauser die Produktion der Elastolin-Figuren in Kunststoff übernommen hat. Meine Modelleisenbahn-Freunde, die in ihren heimischen Gefilden riesige Modellbahn-Anlagen in den Spuren 0, 1 und 2 aufgebaut haben, beklagten sich, dass sie zu wenig Publikum auf ihren Anlagen stehen hätten. Das Angebot von Märklin sei zu gering. Natürlich verwies ich in meiner Antwort auf andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel Masse-Figuren von Lineol und Hauser/Elastolin, aber auch auf die preiswerten, interessanten Figuren von Marolin, die leider nicht mehr hergestellt werden. Gleichzeitig nahm ich mir vor, den Katalog von Preiser genau zu analysieren, um auch dem Eindruck entgegen zu treten, dass der Katalog nur von Klein- und Kleinstmaßstäben – von 1:87 bis 1:500 – beherrscht wird.

Immerhin enthalten 108 Seiten von insgesamt 352 Seiten Figuren in größeren Maßstäben. Wenn man die Blätter mit Figuren im Maßstab 1:35 abzieht, sind es immerhin noch 64 Seiten, die Figuren anbieten in dem für uns wichtigen Sammelgebiet von ca. 7cm-Figuren. Dazu zählen die Figuren in den Maßstäben 1:22,5 (Eisenbahn-Spur 2), Figuren in den Maßstäben 1:25 und 1:24. Ein besonderes Kapitel nehmen dabei die extra als Elastolin-Figuren bezeichneten Produkte ein.

Unter Berücksichtigung der historischen Elastolin-Figuren, die sich Themen aus der Geschichte widmen, kann man feststellen, dass man allein mit Preiser-Figuren, einschließlich der Tierfiguren, jedes Thema, jedes Diorama, auch jede Modellbahnanlage in unterschiedlichen Zeitepochen gestalten kann. Ein einmaliges, umfassendes Angebot. Auch wenn man leicht kritisch anmerken muss, dass es nicht einfach ist, alle Figuren, die im Katalog abgebildet sind, auch im Handel zu erhalten.

Wer sich nicht die Mühe macht, Figuren selbst zu gestalten oder solche bei Kleinherstellern sucht, ist bei Preiser umfassend und gut bedient.

Hinzu kommt, dass man im Maßstab 1:32 und in den Maßstäben 1:50, 1:43 (diese passend zu Fahrzeugen für die Figuren von Lineol und Hauser/Elastolin in 4cm-Größe) ebenfalls bei Preiser ein großes Angebot findet.

Was mich persönlich sehr beeindruckt hat, fand ich ganz vorn auf Seite des Katalogs. Hier werden mit Abbildung alle Maßstäbe dargestellt und diese auch den einzelnen Spurweiten bei den Modell-Eisenbahnen zugeordnet. Eine Wissensvermittlung, die ich in dieser Form bisher nur bei Preiser gefunden habe.

Da das große Angebot selbst auf der Nürnberger Spielwaren-Messe, insbesondere die Elastolin-Figuren, nicht gezeigt wird, wäre es eine große positive Überraschung, wenn dieser wichtige Anbieter von Spielfiguren, wie schon vor Jahren in Neustadt bei Coburg, auch auf der Figuren-Messe in Friedberg sich als Aussteller unter die Sammler und Freunde der Firma Preiser begeben würde. ◆

